

Vor alle solche seine muhe, Erbet, gesinde vnd Bifferlohn wollen wir ime vonn iden Centner bewerter erbet (Arbeit) iij fl (3 Guldenn) endrichtenn. Die herbrige im Gißhause gennen, ime auch wachs, vnslat, Speck, leinohl, Seil strenge, Erlen oder Tannen schmeltzholz Kolenn lehm vnd zigel vnd was er sonstenn in die wergstadt bedurffen wirdet, vf vnsernn kostenn schaffen, Auch das bilderschnitzer lohn endrichtenn, ingleichnus den ofen fertigen lassenn.

Vnd ob er wol in den forigen gedingenn den zehenden Centener vor den abgangß gehapt, das gekrez vnd abgenge vor sich behaltenn, so hat er solches doch in izigenn Bedinge fallenn lassenn vnd bewieliget sich an denn forder keiner nuzung zu vnderziehenn, sondern es soll solch vmbgiffenn vf vnsern gewin vnd verlust gescheen vnd alles gekrez vnd abgenge vns bleibenn, den seinen auch nicht gestattenn sich einiges genießes daran zu vnderwindenn, sondern ime an obbemelten lohn begnugen zu lassenn, Auch darfur sein das von solchem allenn nictes vorwarlostet noch endwant, sondern seinen pflichtenn nach treulich, Rathsam vnd ane gferde dormit vmbgangenn,

Vnd soll solch gedinge vf vnser wiederruffen stehenn, vnd er schuldigß sein in der abtretung allen wergzzeugß wiederumb in der wergstadt zu lassenn wie ime solcher izo geandwortet wordenn.

Wir habenn ime auch nachgelassenn das er zu vnd abziehenn vnd die wergstadt mittlerweile mit seinem Sohne alhier bestellen mege, doch soll er vor die erbet zu hastenn schuldigß sein,

Treulich vnd sonder gferde des zu vrkunt habenn wir vns mit aigner Handt vnderschriebenn vnd vnser Secret hirauf druckenn lassenn, Gebenn zu Dresden den iij Junij Anno Lxviij (1567).

Augustus Churfürst."

Ich nehme hier Gelegenheit zu bemerken, daß der erste bestellte Stückgießer zu Dresden der schon oben erwähnte Heinrich Quinque war. Obwohl er schon 1475 vorkommt, so ist doch seine Bestallung erst vom 4. Mai 1479 datirt. Nach derselben erhielt er für den Centner Guß incl. Zeng 10 Gulden. Bei der Uebernahme sollten drei Probeschüsse aus den Stücken gethan werden.

Aus einem Schreiben Kurfürst August's an Herzog Wilhelm den Jüngeren von Braunschweig ersehen wir, daß Wolf Hilliger's Thätigkeit als Stückgießer sich weit über die Grenzen Sachsens hinaus